



**Für das Skigebiet Söllereck/Höllwies in Oberstdorf
gelten folgende Vereinbarungen:**

- Skitourengehen ist tagsüber nach den „DAV-Regeln für Skitouren auf Pisten“ möglich. Der Aufstieg soll über den Wanderweg östlich der Hauptabfahrt erfolgen (Siehe Kartenausschnitt auf der nächsten Seite).
- Im Januar und Februar ist jeden Donnerstag Tourenger-Abend am Söllereck. Der Aufstieg erfolgt über die Familienabfahrt (Piste Nr. 1) oder den Winterwanderweg auf direktem Weg zum Berghaus Schönblick. Die Familienabfahrt (Piste Nr. 1) ist bis 22 Uhr zur Abfahrt ins Tal geöffnet. Alle anderen Skipisten sind durchgehend von 17:00 bis 8:30 gesperrt, d.h. sie dürfen nicht befahren bzw. betreten werden. In dieser Zeit erfolgt die Pistenpräparierung mit Seilwinden. Das Betreten der Pisten ist zu dieser Zeit lebensgefährlich. Schilder, Sperrbänder und gelbes Blinklicht machen darauf aufmerksam.
- Hinweis Bekleidung: Zur eigenen Sicherheit wird empfohlen bei Dunkelheit sowohl im Aufstieg als auch bei der Abfahrt Signalbekleidung mit Leuchtstreifen (Warnweste o.ä.) und eine eingeschaltete Stirnlampe zu benutzen.
- An allen übrigen Tagen gilt: zwischen 17.00 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages sind die Hauptabfahrt sowie die Abfahrten des Schrattenwang-, Ochsenhöfle- und Höllwiesliffes gesperrt, d.h. sie dürfen nicht mit Skiern oder Snowboards befahren werden. Die Pistenpräparation erfolgt unter anderem mittels Seilwinde quer über die gesamte Pistenbreite. Das Betreten der Pisten zu dieser Zeit ist lebensgefährlich. Schilder, Sperrbänder und gelbes Blinklicht machen darauf aufmerksam.
- Aufstiege und Abfahrten erfolgen auf eigenes Risiko. Auf Gefahren durch Pistenarbeiten sowie alpine Gefahren, insbesondere Lawinengefahr, muss jeder selbst achten. Eine Haftung wird nicht übernommen. Dies gilt für Skitouren in allen bayerischen Skigebieten.

